

bei
der Errichtung eines
Trocknungsstosses empfiehlt
der Holzfachmann das präzise Auflatteln
der Bretter mittels Sägewerkslatten aus der
Seitenware, dem sogenannten Besäumholz mit
der Waldkante, wobei der Stoß nach der Form des
Stamms aufgeschichtet sein kann, d.h. er erscheint
von der Stirnseite gesehen wie ein sich erweiterndes
und jetzt wieder verengendes Bretterzeilengedicht,
das dann luftig an der wetterabgekehrten Seite
oder gleich unter Dach, wenn im Freien, dann
aber auf jeden Fall abgedeckt und even-
tuell steinbeschwert für 4 bis 5
Jahre zum Trocknen da-
steht